



.04 Seriendefekte bei Seagate-Festplatten

[Rudolf Felser](#)

20|2|2009



Die Symptome sind gleichermaßen typisch und mehr als ärgerlich: Der Datenträger wird bei der Inbetriebnahme plötzlich vom Computer nicht mehr erkannt oder, wie in manchen Fällen, mit einer Kapazität von 0 MB angezeigt. Danach ist die Festplatte nicht mehr ansprechbar, Zugriff auf die Daten ist für den User nicht möglich. Wer dieses alarmierende Erlebnis mit bestimmten Serien an Datenträgern der Marke Seagate oder Maxtor hat, kann sich sicher sein: Er ist nicht alleine.

"Begonnen hat es bereits letztes Jahr mit ein paar Anfragen. Mittlerweile haben wir in Österreich und Deutschland wöchentlich mehr als hundert Anfragen zu diesem Problem", berichtet Nicolas Ehrschwendner, Geschäftsführer der Attingo Datenrettung, einem Spezialisten für Datenrekonstruktion mit Reinraumlabor in Wien und Hamburg. Laut Analyse der Ingenieure bei Attingo handelt es sich dabei um einen Defekt in der Firmware der Festplatte, was Seagate auf Anfrage auch bestätigt.

"Betroffen sind nach unseren Beobachtungen bis dato bestimmte Modelle der Serien Seagate 7200.11, Seagate SV35.3, Seagate SV35.4, Seagate ES.2 SATA sowie Maxtor DiamondMax 22", berichtet Ehrschwendner. Eine Liste der Modelle steht unter www.atingo.com bereit. Alarmierend dabei ist laut Ehrschwendner, dass damit zu rechnen ist, dass der Defekt früher oder später auftreten kann, sofern man kein Update durchführt - also auch bei Festplatten, die derzeit noch keine Symptome zeigen.

Die gute Nachricht ist: Datenrettungs-Spezialisten wie Attingo können die defekte Firmware reparieren und alle vorhandenen Daten rekonstruieren. Attingo aktualisiert zudem - soweit vorhanden - die Firmware auf eine fehlerfreie Version, sodass der Datenträger weiter verwendet werden kann. Aufgrund der Fülle der Anfragen bietet Attingo diesen Service zu einem Pauschalpreis an. Die Daten erhält der Kunde auf seiner reparierten Festplatte zurück. Unter Umständen wird eine Kopie der Daten auf einer externen Festplatte erstellt.

Attingo rät allen Benutzern zu überprüfen, ob sie Datenträger der betroffenen Serien in Verwendung haben und gegebenenfalls Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. (pi/rnf)